

UN Global Compact Fortschrittsbericht (COP - Communication on Progress)

Januar 2019 – Januar 2020



Eisenwerk Arnstadt GmbH
Bierweg 4
99310 Arnstadt

Firmenprofil

EWA – dieser Markenname steht für mehr als 90 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Produktion qualitativ hochwertiger Gusserzeugnisse.

Als Gießerei, welche im Jahre 1921 im Herzen von Thüringen gegründet wurde, haben wir uns auf die Produktion von Gusseisen mit Lamellengraphit spezialisiert. Darüber hinaus konnten wir uns im Bereich von Bremsklötzen und Bremsklotzsohlen für den internationalen Schienenverkehr als führender Hersteller auf dem europäischen Markt etablieren.

Dank unseres spezifischen Know-hows und einer gezielten Investitionspolitik in den zurückliegenden Jahren, haben wir unsere Produktpalette erweitert und bauen diese stetig weiter aus.

Die Eisenwerk Arnstadt GmbH ist aus einem Spezialwerk der Deutschen Bahn hervorgegangen und gehört seit 1999 der Unternehmensgruppe DIHAG an.

Das Unternehmen verfügt über ein Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001:2015 und ist EMAS-zertifiziert. Die Zertifizierung des Qualitätsmanagements erfolgte nach DIN EN ISO 9001:2015.

Zu unseren Kunden zählen neben namhaften europäischen Staats- und Privatbahnen auch Firmen aus den Bereichen Maschinen-, Fahrzeug- und Kraftwerkbau.

Unterstützungserklärung der Geschäftsführung

Durch unsere Mitgliedschaft im UN Global Compact bekräftigen wir, dass wir die geforderten sozialen, ethischen und ökologischen Standards einhalten und uns auch über das Mindestmaß hinaus engagieren und laufende Fortschritte erzielen.

Wir verstehen uns als soziales Unternehmen, dessen Werte dem Leitbild des UN Global Compact entsprechen und verpflichten uns, auch zukünftig unsere kommerziellen Ziele unter Berücksichtigung der Notwendigkeit des Umweltschutzes zu erreichen.

Aus diesem Grund unterstützen wir als Geschäftsführung ausdrücklich die Ziele des UN Global Compact.

Arnstadt, den 22.01.2020



Hartwig Haurand
Geschäftsführer

1. Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Wir respektieren die international verkündeten Menschenrechte und fördern ihre Einhaltung innerhalb unseres Einflussbereichs.

Wir ergreifen Maßnahmen, um Bestandteile, Konstruktionen, Defekte oder Nebenwirkungen zu eliminieren, die das Leben oder die Gesundheit von Personen während der Herstellung, Nutzung oder Entsorgung unserer Produkte verletzen bzw. gefährden könnten.

Alle Mitarbeiter unseres Unternehmens achten und respektieren sich gegenseitig – unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Nationalität, Hautfarbe und kultureller Zugehörigkeit.

Die Eisenwerk Arnstadt GmbH achtet den Schutz der Menschenrechte und stellt sicher, sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig zu machen.

2. Arbeitsnormen

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Unser Unternehmen beschäftigt derzeit 94 Mitarbeiter.

Wir respektieren die Rechte unserer Beschäftigten, sich gewerkschaftlich zu betätigen und erkennen deren Recht auf Kollektivverhandlungen an. Die Entlohnung unserer Mitarbeiter erfolgt auf Grundlage eines Tarifvertrags.

Die in Deutschland geltenden Gesetze zur Gleichstellung und gegen Diskriminierung tragen wesentlich zur Verhinderung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung bei und werden von uns strikt eingehalten.

Wir verurteilen jegliche Form von Zwangs- oder Kinderarbeit und dulden keinerlei Form von psychischer, körperlicher oder sexueller Belästigung oder sonstiger Übergriffe, welche die Würde und Achtung unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz beeinträchtigen.

Wir bilden junge Menschen in verschiedenen Berufen aus, mit dem Ziel, unsere Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis zu übernehmen.

Es ist ein Arbeitssicherheitsausschuss berufen, der 4 x jährlich tagt. Hier werden potentielle Risiken beurteilt sowie Abstell- und Vorbeugemaßnahmen besprochen und umgesetzt.

Wir sind Mitglied in der Berufsgenossenschaft Holz und Metall.

Es erfolgen regelmäßige Arbeitssicherheitsschulungen. Arbeitskleidung und Schutzausstattung (Gehörschutz, Schutzbrillen, Sicherheitsschuhe etc.) werden den Mitarbeitern gestellt.

Eine erforderliche Anzahl an Ersthelfern wird regelmäßig geschult, um im Notfall schnelle Hilfe leisten zu können. Alle Beschäftigten sind ausdrücklich aufgefordert, Vorschläge zur Unfall- und Schadensverhütung und zur Verbesserung der Gesundheitsvorsorge und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz einzubringen.

Im Jahr 2019 wurden weitere Hebehilfen und Anschlagmittel angeschafft, um unsere Mitarbeiter bestmöglich zu unterstützen. Außerdem erfolgte eine Umrüstung Außenbeleuchtung auf LED, um auch in der Nacht die bestmögliche Arbeitssicherheit im Außenbereich gewährleisten zu können. Darüber hinaus wurde ein neuer Hofkran angeschafft, welcher ein deutlich verbessertes Arbeitsumfeld bietet als das alte Modell.

3. Umweltschutz

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Das Streben nach einer sicheren und profitablen umweltgerechten Arbeitsweise, nach ständigen ökologischen Verbesserungen unserer Tätigkeiten und Abläufe steht im Mittelpunkt unserer Unternehmensphilosophie.

Unser Ziel ist es dabei, den betrieblichen Umweltschutz auf allen Ebenen des Unternehmens konsequent weiterzuentwickeln und wirksam umzusetzen.

Wir verfügen über ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001:2015 und sind EMAS-zertifiziert.

Die Eisenwerk Arnstadt GmbH ist ein genehmigungsbedürftiger Betrieb nach BImSchG und erfüllt alle Auflagen der Überwachungsbehörde und der deutschen Umweltgesetze.

Im vergangenen Jahr wurde die Beleuchtung der Außenbeleuchtung auf effiziente LED-Leuchtmittel umgerüstet – somit können wir nun jährlich ca. 8.000 kWh Strom einsparen, was einer Einsparung von 4,2 Tonnen CO₂ entspricht. Die weitere Umrüstung von Leuchtstoffröhren ist in Planung.

Im Jahr 2019 wurde zudem das Entsorgungskonzept weiter optimiert und die Einsparung von Verpackungsabfällen thematisiert.

Wir akzeptieren und nutzen E-Billing, um Papier zu sparen und somit entsprechende Ressourcen zu schützen.

4. Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Die Eisenwerk Arnstadt GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland. Wir sind registriertes Mitglied der Industrie- und Handelskammer Suhl, Thüringen.

Bei Ausschreibungen unterliegen wir strengen Ausschreibungs- und Vergabegesetzen. Im Rahmen unseres Angebots geben wir eine Bietererklärung ab und bestätigen durch unsere rechtsverbindliche Unterschrift, dass wir die hohen Anforderungen erfüllen und keine rechtskräftig festgestellten Verstöße vorliegen.

Die Geschäftsführung und leitende Mitarbeiter unseres Unternehmens nehmen regelmäßig an Compliance- Seminaren teil.

Anlagen:

Zertifikate	DIN EN ISO 9001:2015
	DIN EN ISO 14001:2015
	EMAS Umweltmanagement
Erklärungen	Leitbild
	Umweltpolitik
	Arbeitsschutz- und Anlagensicherheitspolitik